Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

6.2.1869 (No. 36)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Samstag den 6. Februar 1869.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: 1) durch das Bürgermeisteramt aus einer Ehrenkränkungssache 5 fl.; aus der Ehrenkränkungssache St. gegen G. 1 fl.; aus der Prozeßsache W. gegen N. 1 fl.; aus der Prozeßsache M. gegen Sch. 1 fl. 49 kr.; aus einer Prozeßsache von Tapezier Bilger 2 fl. 30 kr.; 2) durch Herrn Fees zum Weißen Löwen von einem Ball 7 fl.; 3) vom Bürger-Verein 25 fl. Wir sprechen für diese Gaben unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Februar 1869. **Großh. Armenkommission.**
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Manz in Durmersheim. — An H. J. Nr. 12 in Frankfurt. — An Brecht in Freiburg. — An Fuchs in Rackiegel. — An Röder hier. — An Fischer in Rastatt. — An Fuhr in Weißenau. — An Scherer in Fehl. — An Weber in Ilvesheim. — An Lehmann in Berlin. — An Roth in Bielefeld. — An May in Pforzheim. — An Werther in Hofweier. — An Zimmermann in Rastatt. — An Löffler hier. — An Hägle in Lörrach. — An Jock in Waldshut. — An Rosenbaum in Kaiserslautern. — An Drenkel in Berlin. — An Uhrig in Langenalb. — An Maier in Beiertheim. — An Keller hier. — An Ungerer in Pforzheim. — An Roppert in Würzburg. — An Schlager in Durmersheim. — An Beck hier. — An Mangler in Schloß Varlar. — An Kayser in München. — An Clauser in Pfullingen. — An Weckerle in Oberhöfen. — An Holdorf in Pesth. — An Großh. Durchlaucht hier. — An Billbacher in Heidelberg. — An Pâris in Chiavenna. — An Henn in Buchen. — An Laub in Mainz. — An Koch in Ennigen. — An Bauer in Frankfurt. — An Müller in Offenburg. — An Nambeid in Zweibrücken. — An S. B. 10 hier. — An Seib in Mannheim. — An Machal in Bruchsal. — An Stein in Constanz. — An Bender in Weinheim. — An A. B. 1000 in Frankfurt. — An Gutmann in Backnang. — An Mader in Durlach. — An Löhling in Freiburg. — An v. Göler hier. — An Dengler in Heidelberg. — An Wiedmer in Freiburg. — An Petri hier. — An Winkler in Pforzheim. — An Röminger in Frankfurt. — An Hailand in Ueberlingen. — An Deuchler in Pforzheim. — An Maier in Bremen. — An Spover in Frankfurt. — An Ruthardt in Mannheim. — An Brust hier. — An Holzle in Baryau. — An Michelis in Zürich. — An Koch in Frankfurt. — An Nieder hier. — An Müller hier. — An Weber in Letzdorf. — An Hohl in Mannheim. — An Neuert hier. — An Rost in Rastatt. — An Lang in Edesheim. — An Leber hier. — An Stuber hier. — An Pimau in Frankfurt. — An Baumstark hier. — An Ludin in Laufen. — An Brock in Hornberg. — An Gutmann in Ballrechten. — An Wanner in Stühlingen. — An das B.-M.-Amt in Mahlburg. — An Dörr in Karlsruhe (Schl.) — An das Bez.-Amt hier. — An Gull II. in Dirnstein. — An Rauch in Rastatt. — An Ziegler in Basel. — An das Schultheißenamt in Dertingen. — An Reinhart in Hechingen. — An Fritz in Corben. — An Dürr hier. — An Weil in Kippenheim. — An Ehlgötz in Bretten. — An Guth II. in Dirnstein. — An Haasenstein & Vogler in Basel. — An Kemel hier. — An Böschert hier. — An Wiegand in Constanz. — An Guth II. in Dirnstein. — An das Bez.-Amt hier. — An Kleehamer in Sulzbach.

Recommandirte Briefe.

An Badavichi in Paris. — An S. C. in Hannover. — An S. C. in Hannover.

2. Fahrpostsendungen.

An Diez in Oberholzhausen. — An das Bürg.-M.-Amt in Horben. — An Würth in Freiburg.

Karlsruhe, den 4. Februar 1869.

Großh. Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 947. Bei der stattgehabten Ersatzwahl in den engeren Bürgerausschuß wurde

Herr Hoflieferant Karl Däschner

gewählt, was andurch mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß die Wahlakten von morgen an drei Tage lang zu jedes Wahlberechtigten Einsicht auf dem Rathhause aufliegen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1869. **Gemeinderath.**
Malsch.

Denkmal für Hans Sachs in Nürnberg.

Für dasselbe sind **bis jetzt** auf meine Bitte vom September v. J. eingegangen: von Frau Chr. P. 1 fl. 45 kr., Fräulein K. Sch. 30 kr., Frau L. S. 1 fl., Frau A. S. 1 fl. 45 kr., W. S. 1 fl., L. S. 1 fl., J. S. 1 fl., K. S. 2 fl., M. S. 1 fl., D. S. 1 fl., L. S. 1 fl., Th. S. 1 fl., H. M. 2 fl., F. H. 30 kr., W. E. 2 fl., L. F. 1 fl. 45 kr., N. S. 5 fl., W. L. 1 fl., L. L. 1 fl., K. F. S. 1 fl., K. S. 3 fl., E. S. 1 fl., Fr. S. 5 fl.; zusammen 37 fl. 15 kr., wovon ich die freundlichen Geber dankend in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 4. Februar 1869. **Fr. Sachs**, Dekan a. D.

Bekanntmachung.

Nr. 3416. Die Gant über das Vermögen des Schreinermeisters Friedrich Stoffleth von hier betreffend.

Nach Ansicht P.-O. §. 1060 wird erkannt: Die Ehefrau des Friedrich Stoffleth hier wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern zu lassen. Die Gantmasse des Friedrich Stoffleth hier hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. V. R. W.

Karlsruhe, den 27. Januar 1869.

Großherzogliches Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

2.1. **Ettlingen.**

Nutzholz-Versteigerung.

Aus dem Distrikt I. diesseitiger Stadtwaldungen werden am **10. l. M.** 11 Buchenstämme von 1 1/2 bis 2 1/2 mittl. Durchmesser und am **11. l. M.** aus Distrikt II. 29 Eichen, sowie 60 Forlen Nutz- und Bauholzstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am 10. d. M. Morgens 9 Uhr auf der Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz und am 11. d. M. auf der Albthalstraße bei der Spinnerei und Weberei Morgens 10 Uhr.

Ettlingen, den 4. Februar 1869.

Städtische Bezirksforstei.
Seidel.

Aufforderung.

Nr. 2875/76. Folgende Einwohner von **Graben** wollen mit ihren Familien nach Amerika auswandern:

Schuhmacher Jakob Friedrich Krauß Eheleute und seine Schwägerin, Philippine Metzger, ledig, Landwirth August Friedrich Seeber Eheleute, Landwirth Georg Maag Eheleute und Bäcker Wilhelm Friedrich Pfeil Eheleute.

Etwaige Gläubiger derselben haben sich entweder **innerhalb 14 Tagen** außergerichtlich mit ihnen abzufinden oder ihre Ansprüche vor Gericht geltend zu machen, indem sonst nach Ablauf dieser Frist die Reisepässe ausgefertigt werden würden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1869.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.1. Die Soumissionsverhandlung über Begebung der laufenden Bauunterhaltungsarbeiten an den Militärgebäuden der Garnison Karlsruhe mit Gottesaue pro 1869/70 findet

am 18. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

in der Kanzlei der unterzeichneten Stelle statt.

Die lusthabenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Tüncher-, Hafner- und Pflästerermeister werden zur Betheiligung mit dem Anfügen eingeladen, daß die Bedingungen in der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt sind und die bezüglichen Impressen der Preisverzeichnisse jedem Bewerber, um solche als Angebot benützen zu können, daselbst zugestellt werden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

3.1. **Hausversteigerung.**

Das **Nr. 4 der Stephanienstraße** dahier, neben Partikulier Daniel Siegle u. Premier-Lieutenant Berthold Gemehl gelegene **zweistöckige Wohnhaus** mit einstöckigem Seitenbau und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör (zur Verlassenschaftsmasse der verwittweten Frau Generalmajor Nannette von Renz gehörig) wird Erbtheilungs halber

Montag den 22. Februar l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße Nr. 20 A,** einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis von . . . . . 9500 fl. erreicht wird.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Februar 1869.

Großh. Notar **Stoll.**

Holzversteigerung.

2.1. Künftigen **Donnerstag den 11. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Augarten etwa 14 Pappelstämme und einige Loose Wellen, sowie das sämmtliche Abholz vom Reinigen der Bäume auf den Kammergütern Gottesaue und Rüppurr — in 43 Loosen — öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 2. Februar 1869.

Großh. Domänenverwaltung.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Montag den 8. d. M.,
Distrikt Bannwald:

6 Eichen, Nutzholzklötze, 95 Forlen, Bau- und Nutzholzstämme,
1½ Klafter eichenes Scheitholz, ¾ Klafter eichenes Prügelholz, 4 Klafter eichenes Stockholz, 2400 gemischte Wellen, 8 Loose Schlagraum, 8 Loose im Boden steckende forlene Stumpen;

Mittwoch den 10. d. M.,
Abth. Grünewaldschlag ꝛc.:

7 tannene Bauholzstämme, 16 Sprieß- und Gerüststangen, 26 Leiter- und 75 Hopfenstangen,
4 Klafter forlenes Prügelholz, 8000 forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr am ersten Tag auf der Welschneureuther Allee am Holzschlag, am zweiten Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 3. Februar 1869.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Teppiche-Versteigerung.

In unserm Geschäftszimmer versteigern wir

Montag den 8. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

das Pfand W. 6005, bestehend in **38 wollenen Teppichen,** wozu wir Kaufliebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1869.

2.1. Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 51 ist eine auf die Straße gehende Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden.

2.2. Herrenstraße (kleine) 13 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., mit großer Werkstätte auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche sammt Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden im Hinterhause daselbst.

*2.1. Lyceumsstraße 6, eine Stiege hoch ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

* Spitalstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Waldstraße 49 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Speicher und Keller ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

* Zähringerstraße 34 ist eine freundliche Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 30.

2.2. Zähringerstraße 72 sind auf den 23. April zu vermiethen: im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines mit einem Ladenfenster und einer Werkstätte; im Hinterhaus im zweiten Stock ein Zimmer mit Alkov und Kämmerchen nebst Küche und großem Speicher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 5 bis 7 meist geräumigen, gut zu heizenden Zimmern, großer Küche, allem Zugehör, auf Verlangen weitere Mansarden und Hausgarten, ist zum 23. April zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

* Alte Waldstraße 29 ist im Seitengebäude an eine stille Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23 April beziehbar, zu vermiethen und ist das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

3.3. **Mühlburg.** In dem Haus 149 a an der Hauptstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Garten auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Hause im zweiten Stock.

*3.3. Bei Unterzeichnetem ist in **Mühlburg 149** eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall und großem Gemüsgarten, sowie eine große Werkstätte, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im Hause daselbst.

Franz Schmidt, Schlosser.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. März zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 1 a im untern Stock.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße ist auf 1. März ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, parterre, zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Stephanienstraße 21 sind zwei unmöblirte, geräumige Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Zwei freundliche, möblirte Zimmer, ein großes und ein kleines, sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermiethen. Näheres bei Frau Gärtner Schollenberger, vor dem Friedriedrichsthor 22, gegenüber der Bleiche, zu erfragen.

Spitalstraße 26 b ist im ersten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

* Adlerstraße 6 ist ein schönes, möblirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden: Akademiestraße 37 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Zwei Damen suchen auf den 23. April eine gesunde, freundliche Wohnung von 4 Zim-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mern, Küche, Keller ꝛc. im ersten oder zweiten Stock. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Miethgesuch.

Werkstätte oder ein passendes Lokal, Remise u. s. w. wird, zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße gelegen, auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 24 (Rondellplatz) im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres angestraße 117 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47.

Kapitalgesuche.

* Es werden gegen gerichtliche Versicherung auf erste Hypotheke **2—3000 fl.** zu leihen gesucht. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird sogleich oder später ein gerichtlicher Pfandeintrag von 1000 fl. auf Nachhypotheke zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf sehr gute doppelte liegenschaftliche Versicherung werden **900, 1200, 2150 fl.** und größere Anleihen zu 5% aufzunehmen gewünscht. Adressenabgaben können bei Herrn Höck, zum Grünen Hof, bewirkt werden, sowie im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

Eine gesetzte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und darüber genügende Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 129 im Laden.

* N. B. Nr. 3989. **Dienstvergebung.** Eine solide Wittfrau (ohne Kinder) oder friedliebende Person gesetzten Alters, welche eine kleine Haushaltung selbstständig, d. h. allein zu besorgen versteht und keine häusliche Arbeit scheut, kann bei einem bejahrten Herrn als Haushälterin Aufnahme finden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Lehrlingsgesuche.

4.1. **Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, kann sogleich in die Lehre treten.**

C. Th. Bohn.

*6.3. Drei junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift können noch sofort bei mir in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

* Es wird ein junger braver Mensch, welcher Lust hat, die Wurstlerei und Metzgerei zu erlernen, unentgeltlich in die Lehre gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 13.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. **Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.**

Ludwig Oehl,
Kurzwaaren- u. Tapisserie-Geschäft.

Stelleantrag.

*2.1. Ein tüchtiger Kutscher, der schon bei Herrschaften servirt hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, das etwas Kenntnisse im **Maschinennähen** hat, findet eine gute Stelle bei

J. A. Petri, Schäftefabrikant,
Spitalstraße 32.

Auch ist daselbst eine **Decimalwaage** zu verkaufen.

Beschäftigungsgesuch.

6.6. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause unter Versicherung guter und schneller Bedienung. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus mi zweiten Stock.

Verloren.

* Ein runder **Beutel** mit Stahlperlen und Stahlschlößchen, enthaltend 2 Zweigulden-Stücke nebst etwas Münze und einem kleinen Stahlstückchen dabei, wurde gestern Morgen den 5. Februar verloren. Der redliche Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten: Akademiestraße 13.

Verkaufsanzeige.

* **Herrenschreibtisch,** ein gebrauchter, mit 7 Stück großen Schubladen, hauptsächlich für einen Geschäftsmann sich eignend, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes

Kaufgesuch.

* Einige gut erhaltene oder neue **Bierfässer** kauft sogleich

G. Clever.

Gänselebern-Ankauf.

*3.2. Für schöne Gänselebern wird ein sehr hoher Preis bezahlt: **Erbprinzenstraße 25.**

Unterrichts-Anzeige.

*2.2. Ein Frauenzimmer, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht Klavier-Unterricht zu ertheilen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. An English Lady residing in Carlsruhe would be glad to give a few more lessons in her own language and in music. For terms and references apply to the wife of the English Clergyman, Villa Nowack.

Theilnehmerin-Gesuch.

2.1. Für einen **Cursus** in der **Harmonielehre** wird eine Theilnehmerin gesucht: Kronenstraße 47, eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Täglich
frisch gebrannter **Kaffee**
in den bekannten vorzüglichen Qualitäten
bei **Ludwig Fesenbeckh,**
6.6. 36 Langestraße 36.

Frischen ger. Rheinlachs, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge
(zum Braten),
holl. Speck-Bückinge
(zum Rohessen)
empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch
geräucherten Rheinlachs, ächt russ. Astrachan-**Caviar, Kieler Sprotten, Bückinge** zum Rohessen ꝛc. empfiehlt

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Cabeljaus,
ganz frische, sind eingetroffen bei

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Cabeljau
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Riesen-Bückinge
zum Rohessen u. Braten
empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Feinstes Blum- u. Kunstmehl, reines Butterschmalz, bestes Speiseschmalz,
neue türkische Pflaumen, bekannte vorzügliche Qualität Neckarzwetschgen, geschälte Aepfel, Brünellen, Kirschen Heidelbeere ꝛc., ächt ital. Maccaroni und Suppenteig, Suppen- und Gemüsenudeln, sämmtliches zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sehr schöne frische

Native-Austern

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Beachtenswerthe Empfehlung und Anzeige.

6.2.

Als anerkanntes und wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Beschwerden wird der

braune Rettigsyrup

von **Franz Schlorrer** in **Steinbach** bei Baden mit Recht empfohlen; in **Karlsruhe** zu haben bei Herrn **Ad. Römhildt, Ferdinand Schneider, Louis Dörle** und **L. Fesenbeckh**.

Laberdan

empfiehlt täglich frisch gewässerten

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 kr

F. X. Weißbrod.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.15. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Pico-Cigarren

à 1½ kr. per Stück,

Rollenvarinas

6.4. à 1 fl. 20 kr. per Pfund

Fr. Baumüller,
Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Kaffeemaschinen in verschiedenen Farben und Größen,
englische, französische und böhmische **Glaswaaren,**
verschiedene **Holzwaaren** für Haus und Küche
empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Rein,
3.3. Zähringerstraße 71.

In einem Monat nach der Bestellung lieferbar:
Wandplättchen, weiß und in bunten Tapetenmustern,
farbige Flurplatten in gebrannter Steinmasse,
gerippte und glatte Pflastersteine,
wofür zur geneigten Einsicht der Muster und Zeichnung einladet

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

GAS-KRONLEUCHTER

bei ***A. Winter & Sohn,***
Friedrichsplatz 6.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Anzeige.

*2.2. Der vorgerückten Jahreszeit wegen habe ich die Preise meiner Winterwaaren bedeutend herabgesetzt. Eine Parthie zurückgesetzte Mädchenstiefel weit unter dem Fabrikpreis.

Friedrich Eisenlohr, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße 25.

Spinnhanf und Spinnrad-Saiten

empfiehlt **Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49.

Watten

empfiehlt in schöner Waare und zu den verschiedensten Preisen

L. Föhringer,
Waldhornstraße 27.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Billig und dauerhaft

sind die neu verbesserten

Patent-Draht-Matratzen

mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus
Garantie auf 6 Jahre.

Die Patent-Draht-Matratzen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hôtels, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maaße besonders angefertigt. Ebenso können **Bettladen** in Holz oder Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-Matratzen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matratzen sowohl in meinem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

G. A. Gmelin,
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Winterschuhe und Stiefel

für Damen und Kinder empfiehlt billigst

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

---

* Die erwartete Sendung

Narrenmützen

ist soeben eingetroffen, und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Ernst Daler,
Kronenstraße 49.

Steingut-Waaren-Lager:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir, Bidets,
Kaminröhren,
Nachtstuhltöpfe.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

---

33. **Salzsäcke, leere,**

zum Putzen, ist eine große Parthie von circa 1000 Stück eingetroffen bei

Gustav Bronner,
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

---

* **Eier,**

5 Stück 8 kr.,
innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Bender.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 28 kr. empfiehlt

C. Wipfler, Wurstler,
*3.3. Kronenstraße 33.

Anzeige.

* Schöne Nüsse, Butter, Schweineschmalz, reines Gänseschmalz, Zwetschgen, Birnenschnitze, geschälte Apfelschnitze sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Bender.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister.

---

* Frische **Leber-, Grieben-** u. **Fleischwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute

W. Printz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

---

* Heute frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt

Engelhard Hartmann, Metzger,
Zähringerstraße 29.

Anzeige.

* Weißkraut, Rothkraut, Sauerkraut, eingemachte Bohnen, süße und saure Milch, süßer und saurer Rahm: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Bender.

Brauerei Bischoff.

Samstag den 6. Februar

Konzert,

ausgeführt von dem Streichquartett (mit Abwechslung von Flügelhorn-Soli) der gewesenen Zöglinge des Blinden-Instituts zu Brünn in Mähren.

Anfang halb 8 Uhr.

2.1. **Grünwinkel.**

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. d. M. verlängerte Tanzbelustigung statt, wobei für gute Speisen und Getränke, sowie reelle und billige Bedienung bestens gesorgt ist und ladet hierzu ergebenst ein

Wilh. Schnitzler, zur Rose.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Probe für Sopran und Alt, um halb 7 Uhr Hauptprobe für das Montag den 15. d. M. stattfindende 3. Konzert.

Liederhalle.

Samstag den 6. l. M.
im
grossen Eintrachtssaale
Humoristische
Abendunterhaltung

Anfang präcis 7 Uhr.
Die Gallerie bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend **8 Uhr** Probe.

Die Verlagshandlung von Alphons Dürr in Leipzig beabsichtigt, eine Biographie des jüngst verstorbenen Meisters B. Genelli herauszugeben, und wünscht, dieselbe durch ein vollständiges Verzeichniß der bekanntlich sehr verstreuten einzelnen Originalarbeiten dieses Künstlers zu bereichern. Sie richtet daher an alle Besitzer von Genelli'schen Zeichnungen, Bildern, Studien 2c. die Bitte, ihr zu diesem Zweck ausführliche Notizen hierüber zukommen zu lassen. Ebenso erwünscht wäre auch die Mittheilung einzelner schriftlicher Erinnerungen, als Briefe u. dergl., welche in irgend einer Weise für den Künstler charakteristisch sind.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" —'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 9¼	28" 1'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8	28" 1'''	„	„
5. Febr.				
6 U. Morg.	+ 3	28" 3'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 11	28" 3''	„	hell
6 „ Abds.	+ 7	28" 3'''	„	„

Fidelia.

Heute Abend, gleich nach dem Nachtessen:
3. fürchterlich-großartige und außerordentliche

Narrensitzung

mit ganz neuen Piecen:

1) Vortrag von Dr. Hämmerle über Wemuth und Trost, oder: „Wie reut es mi, daß i net au dabei g'west bin".
2) Große Produktion der Durlacher Badmusik, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters der Beißzange-Vatter.

Zum Beschluß:

Großer brillanter Fackelzug
ohne Fackeln.

Der Narrenrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Febr. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum erstenmale wiederholt: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Walther: Herr Nachbauer vom Königlichen Hoftheater in München.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim, Bruchsal** u. **Rastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. Febr. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung: **Vormittags 10½ Uhr. Bruder Liederlich.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Pohl. Musik von Conradi und Fr. Krug.

Sterbfalls-Anzeige.

4. Febr. Joseph Ott Schriftsetzer, ledig, alt 20 Jahre.
5. „ Margarethe Reich, alt 73 Jahre, Ehefrau des Privatsparkassenziehers Reich.

Geschlumpte Wolle

für Couverten und Unterröcke

empfiehlt in schönen und billigen Sorten 2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

4.3. # Donaueschinger Pferdemarkt.

Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten 2c.

Ziehung am 4. März 1869. — Preis des Looses 1 fl.

1. Preis.	Ein eleganter Einspänner mit Pferd und Geschirr, complet, circa	800 fl.
2. Preis.	Ein desgleichen, complet, circa .	700 fl.
3. Preis.	Ein elegantes Reitpferd mit vollständigem Sattel und Zaumzeug, complet, circa . . .	600 fl.
4.—28. Preis.	25 weitere Preise mit je 1 Pferd, 25 Pferde	7500 fl.
29. Preis.	Ein eleganter Schlitten mit Pelz ausgeschlagen .	130 fl.
30. Preis.	Eine Chaise ohne Verdeck	150 fl.
	30 Hauptpreise, zusammen Werth circa	9880 fl.
	300 Preise, bestehend in eleganten und Bauern-Pferde-Geschirren, englischen Reitsätteln, completen Stangenzeugen, Wolldecken und anderen Gewinnsten, deren geringster nicht unter 5 fl. Zusammen circa	2600 fl.
	* 330 Preise im Gesammtwerth von circa	12,480 fl.

* Diese Gewinnste gelten bei Absatz sämmtlicher 15,000 Loose.

Loose sind zu haben bei dem Kassier, Herrn **Georg Ritte** dahier, und erhalten Wiederverkäufer angemessenen Rabatt.

Donaueschingen, im November 1868.

Das Pferdemarkt-Comite.

In **Karlsruhe** sind Loose à 1 fl. zu haben bei Herrn **F. Maisch.**

4.4. # Die berühmte hellsehende Dame

ist im Gasthaus zum **Goldenen Adler,** eine Stiege hoch, Zimmer Nr. 3, für jede Person zu sprechen; dieselbe hat auch eine sehr schöne Sammlung von **Stereoskopen** zu sehen. Um zahlreichen Besuch bittet

Die Direktorin.

Providentia.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernteerzeugnisse, Ackergeräthe,** überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:

Karlsruhe, im Mai 1868.

„Die Agenten der **Providentia**":
Kaufmann **Julius Bodenweber,**
„ **Ludwig Fesenbeckh,**
Lubberger & Oelenheinz.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS"** schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

a) Versicherungen auf den Todesfall;
b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen **feste, billige** Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

Herrn **Max Maisch** in **Karlsruhe,**
„ **Karl Löffler** in **Durlach,**
„ **Ed. Schlatter** in **Mühlburg.**

3.1. Montag den 8. Februar

II. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Julius Stockhausen.**

Programm.

1) **Quartett** (Es-dur, op. 12) . . . . . Mendelssohn.
2) **Ballade** des Harfners . . . . . Schumann.
3) **Quartett** (F-dur, op. 59) . . . . . Beethoven.
4) **Müllerlieder** . . . . . Schubert.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Deecke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Abonnementspreis für drei Soiréen:

Reservirter Platz . . . . . 3 fl. — kr.
Nichtreservirter Platz . . . . . 2 fl. 15 kr.

Nichtabonnements:

Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 kr.
Nichtreservirter Platz . . . . . 1 fl. — kr.

Abonnements sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Merze, Kfm. v. Düsseldorf. Hornung, Kfm. v. Urach. Bauer, Notar v. Rastatt. Bauer, Amtsrichter v. Boxberg.

Deutscher Hof. Keller, Ing. v. Freiburg. Egert, Kfm. v. Mainz. Rufmann, Rent. v. Wimpfen. Graf, Kfm. v. Achern. Reichert, Kfm. v. Posen. Kiefer, Kfm. v. Rencken. Schneider, Kaufm. v. Wiesloch. Dechner, Magistratsrath v. Kitzingen.

Drei Lilien. Fiderlein, Schneiderm. v. Rastatt.

Englischer Hof. Hoffmeister, Kfm. v. Graz. Himmelreich, Kfm. v. Waldkirch. Bernhard, Kfm. v. Aachen. Josping, Kaufm. v. Osnabrück. Mayer, Kfm. v. Berlin. Kracht, Rent. v. Bielefeld. Groß, Fabr. v. Lahr.

Erbprinzen. Graf u. Gräfin von Rechberg a. Württemberg. Freifrau v. Stotzingen v. Steißlingen. Roth, Kfm. v. Göppingen. Rosenstock, Kfm. v. Berlin. Weishaar, Priv. v. Stuttgart. Freihr. v. Villiez, Oberlieut. m. Frau v. Rastatt. Kohlmeyer, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Altdorf, Kaufm. v. Coblenz. Wikert, Kfm. v. Lahr. Gotel, Maschinenfabr. von Darmstadt. Rosbach, Kfm. v. Friedberg. Klein, Kfm. v. Neustadt. Eberlein, Kfm. v. Leipzig. Welker, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Maier, Bierbr. v. Freiburg.

Goldenes Lamm. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Stamm, Fabr. v. Eßlingen. Ritter, Kfm. v. Zell.

Goldener Ochsen. Siebert v. Speyer.

Goldenes Schiff. Hirsch, Kaufm. v. Prag. Weil, Weinhdl. v. Frankfurt. Schwarz, Buchhdl. v. Wien. Hirsch, Kfm. v. Straßburg. Schamroth, Kfm. v. Krakau. Leon, Kfm. a. d. Krimm.

Grüner Hof. Clemenz, Priv. von Heidelberg. Krentz v. Straßburg. Hofmann, Kfm. v. Meersburg. Brodbeck, Fabr. v. Eßlingen. Seib u. Ottmann, Part. v. Straßburg. v. Lär v. Crefeld. Lord Gontor m. Frau a. England. Bozon, Priv. a. Böhmen. Nalbert u. Wertheimer, Kaufl. v. Frankfurt. Duggerst, Priv. m. Frau v. Heidilsheim.

Hôtel Bauer. Dr. Poter, Medicinalrath von Stuttgart. Weber, Kaufm. v. Salzburg. Buribart, Kaufm. v. Cöln. Helm, Part. v. Frankfurt. Uberle, Priv. v. Langenfeld. Lebenfels, Kfm. v. St. Gallen. Quomret, Fabr. v. Paris. Schüst, Bierbrauer von Würzburg.

Hôtel Große. Lehmann, Kaufm. v. Barmen. Schrag, Kfm. v. Elberfeld. Schulz u. Schmahlholz, Kfl. v. Mannheim. Bregenard m. Frau v. Betrypertwagen, Kfm. v. Nürnberg. Weidenbusch, Kfm. v. Hamburg. Meller u. Lindner, Kfl. v. Berlin. Salzmann, Kfm. v. Ulm. Neu, Kfm. v. Cöln. Braun, Kfm. v. Hamburg. v. Rüdt v. Rastatt. Bulon, Kfm. v. Hamburg. Hirsch, Kfm. v. Constanz. v. Metternich v. Mainz. Guggenheim, Kfm. v. Basel. Graf, Kfm. v. Görwiehl. Rosse, Kfm. v. Berlin. v. Klenze v. Buchau. Mayer, Kfm. v. Berlin.

Nassauer Hof. Dreifus, Kaufm. v. Speyer. Mai, Kfm. v. Wiesbaden.

Prinz Max. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Lamber, Student v. Tübingen. Thimer, Kfm. v. Frankfurt. Graf v. Teredo v. Baden. Bayer, Direktor v. Heidelberg. Baumer, Kfm. v. Berlin.

Ritter. Pfeffer, Bezirksförster von Mittelberg. Maier, Kfm. v. Engen. Dietrich, Kfm. v. Ladenburg. Biersch, Apotheker von Ueberlingen. Jungmann, Kfm. v. Paris.

Römischer Kaiser. Sacks, Major m. Frau v. Mainz. v. Stetten, Rent. v. Augsburg. Mondigo, Kfm. v. Fouen. Brown m. Sohn v. London. St. Gotiber, Rent. v. Lyon. Demtre, Nicoliza u. Kastandato a. Griechenland.

Rothes Haus. Arumm, Agent v. Bahlingen. Blume, Techniker v. Barment. Gugenmüller, Kfm. v. Neustadt. Hörn, Fabr. v. Mannheim.

Sonne. Kohl, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Straßburg. Bühler u. Bader, Part. v. Zeylinzen.

Wiener Hof. Zeyherr, Porzellanmaler v. Höchst.

In Privathäusern.

Bei Part. Levis: Frl. Lorsch v. Gelnhausen.

Gottesdienst. — 7. Februar 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel).

English Divine Service in the Aula of the Lyceum:
in the Morning at half past ten o'clock,
in the Evening at 4½ o'clock — in deutscher Sprache.
Thema: Die von Gott gesetzte Feindschaft. 1. Mos. 3, 15. Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.